

Ausschreibung an alle Bremer Schulklassen für die Teilnahme am Projekt

WHIRLSCHOOL 2023 – Tanz macht Schule

„Whirlschool“ ist ein Projekt von tanzwerk bremen - und dem Fachverband für Theater in der Schule Bremen e.V. (FaTS).

Bewerbungen

Alle Bremer Schulen und alle Altersstufen können sich ab sofort bewerben. Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Schulen, die schon teilgenommen haben.

Hat eine Schule in der Vergangenheit bereits einmal teilgenommen, ist dies kein Ausschlusskriterium. Alle Schulen haben die gleiche Chance mitzumachen.

Bewerbungsschluss ist der 14. Oktober 2022.

Konzept

Das Projekt Whirlschool zielt darauf ab, Tanz als Kunstform für Schülerinnen und Schüler bekannt und erlebbar zu machen. Sechs Choreograf*innen erarbeiten mit sechs Schulklassen mit verschiedenen Altersstufen in ca. 4 Monaten jeweils ein etwa 10-minütiges Tanzstück. Schüler*innen und Lehrer*innen werden aktiv in den Erarbeitungsprozess und in die Entwicklung eines künstlerischen Produkts einbezogen. Die gemeinsame Präsentation der Ergebnisse findet jährlich im Mai oder Juni statt.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an allen im Folgenden aufgeführten Terminen ist verbindlich.

Voraussetzung ist außerdem das Interesse sich mit Zeitgenössischem Tanz auseinanderzusetzen und die Offenheit sich auf etwas Neues einzulassen.

Ein/e Lehrer:in stellt sich als Ansprechpartner:in zur Verfügung und nimmt aktiv an sämtlichen Besprechungen teil.

Die Lehrer*innen der jeweiligen Klassen oder Gruppen sind aktiv am Erarbeitungsprozess beteiligt, bei allen Proben und den Aufführungen dabei und unterstützen die Choreograf:innen bei Ihrer Arbeit und der Zusammenarbeit mit den Schüler*innen.

Die Teilnahme an allen Terminen ist verbindlich.

Sollte die Teilnahme mal nicht möglich sein, muss eine kompetente Vertretungskraft zu dem Termin kommen.

Finanzierung

Die Schulen übernehmen für die Teilnahme einen Eigenanteil von 550 Euro. Sollte es Probleme mit der Finanzierung geben, können wir gerne beratend zur Seite stehen.

Ausführliche Informationen zu dem Projektverlauf, zu den Terminen und zur Organisation finden Sie im Folgenden.

(Der Projektverlauf ist abhängig von der finanziellen Situation/Ausstattung zum Zeitpunkt des Projektstarts. Gegebenenfalls gibt es noch kleinere Veränderungen im Projektablauf).

Projektverlauf

| | |
|---|---|
| Vorbereitungstreffen | Januar 2023 (organisatorische Vorbesprechung). Der Termin wird noch bekannt gegeben und ist verbindlich. |
| Erarbeitungsphase | <p>Ab 2023: 12 Doppelstunden (à 90 min.) Unterricht/Proben in der Schule plus Generalprobe und Aufführungen sowie 1-2 Proben-/Unterrichtsbesichtigungen durch die Projektleitung und Feedback in anschließender Gesprächsrunde</p> <p>Für die Probenzeit muss die Freihaltung der Probenräume gewährleistet sein. Außerdem – sollte es zu Krankheitsfällen kommen – muss eine Zweitkraft als Vertretung zur Verfügung stehen.</p> |
| Zwischentreffen | März/April 2023 (organisatorische und technische Absprachen sowie inhaltlicher Austausch über den Verlauf/Stand der Arbeit in den einzelnen Klassen) |
| Technische Einrichtung/ Generalprobe | Donnerstag 8. Juni 2023 im Kulturzentrum Schlachthof (1 Probentag, die Verfügbarkeit an dem Tag muss gewährleistet sein. Die Probenzeit pro Schulklasse dauert maximal ca. 1 ½ Stunden) |
| Aufführungen | Freitag 9. Juni 2023 im Kulturzentrum Schlachthof 11.00 Uhr für Schulen und 18.00 Uhr freier Verkauf (jeweils eine Abend- und Schulvorstellung; die Verfügbarkeit an dem Tag muss gewährleistet sein) |
| Organisation/Betreuung Generalprobe & Aufführungen | Sowohl für die Generalprobe als auch für den Aufführungstag muss die An- und Abreise selbst organisiert werden. Des Weiteren muss eine Betreuung für die An- und Abreise und für den Aufenthalt im Schlachthof seitens der Schule organisiert werden und gewährleistet sein. |
| Auswertungstreffen | Juni/Juli 2023, verbindlich für alle Lehrkräfte |
| Optionen für weitere Aufführungen im Rahmen | <ul style="list-style-type: none">- Landesschultheatertreffen (regional)- Schultheater Treffen der Länder (überregional)- Grundschultheatertage Bremen- Sommerbühne Tanz – tanzwerk bremen |
| Fortbildung | <p>Wir bieten für Lehrer:innen die Fortbildung „Choreografisches Arbeiten in der kulturellen Bildung an“. Eine Teilnahme ist für die Arbeit im Whirlschool Projekt sehr hilfreich. <i>Der Termin wird noch bekannt gegeben.</i></p> <p>Sowohl die Teilnahme an dieser Fortbildung als auch die Teilnahme an dem Whirlschool-Projekt werden wir den mitwirkenden Lehrer*innen auf Wunsch schriftlich als Fortbildungsstunden bestätigen.</p> |

Sie können sich ab sofort bewerben!
Der Bewerbungsschluss ist der 14. Oktober 2022!

Für Ihre Bewerbung füllen Sie bitte das Bewerbungsformular vollständig aus und senden uns dieses per E-Mail zurück:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nur per E-Mail an:

c.holte@tanzwerk-bremen.de
Christina Holte

Die **Bewerbungsformulare** finden Sie **hier**:
www.tanzwerk-bremen.de www.fats-bremen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Alexandra Benthin
Projektleitung
tanzwerk bremen

Sonja van Megen
Projektleitung
Fachverband für
Theater in der Schule
Bremen e.V.

Christina Holte
Projektorganisation
tanzwerk bremen

tanzwerk bremen macht Tanz für ALLE erlebbar: Jung und Alt, mit und ohne Beeinträchtigung, aus verschiedenen Kulturen, viel und wenig Vorkenntnissen. In Projekten, Kursen, Trainings und Workshops vermitteln erfahrene Tänzer*innen und Tanzpädagog*innen ein großes Spektrum an verschiedenen Methoden des Tanztrainings, der Improvisation, Komposition und der Körperarbeit. Mit unserem vielfältigen Programm wollen wir die Freude an der gemeinsamen Bewegung vermitteln und Brücken zueinander bauen: **www.tanzwerk-bremen.de**

Der Fachverband für Theater in der Schule Bremen e.V. (FaTS) verfolgt das Ziel, Kolleginnen und Kollegen in ihrer schulischen Theaterarbeit zu unterstützen. Mit dem Landesschultheatertreffen, den Grundschultheatertagen und Whirlschool präsentiert sich der Verband alljährlich nach außen. In Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule organisiert er Fortbildungen und Fachtage und versteht sich so als Impulsgeber, Berater und Koordinator auf dem Gebiet der Ästhetischen Bildung. Mehr zu Risiken und Nebenwirkungen des Theaterspielens erfährt man auf der FaTS-Homepage: **www.fats-bremen.de**